



Part of the Carlsberg Group

**Medienmitteilung**

Rheinfelden, 18. März 2022

**Weltwassertag am 22. März 2022**

## **Feldschlösschen setzt sich für die Schweizer Gewässer ein**

Um die Flüsse und Bäche in Schweizer Städten, Gemeinden und Dörfern zu renaturieren, schützen und sauber zu halten, lanciert Feldschlösschen die Nachhaltigkeitskampagne «Gemeinsam für Schweizer Gewässer». Mit dem Start der Kampagne am Tag des Wassers am 22. März will die Brauerei ihre Konsumentinnen und Konsumenten auf die Wichtigkeit von sauberem Wasser aufmerksam machen. Feldschlösschen finanziert und organisiert mit Partnern wie Aqua Viva und IGSU (Interessensgemeinschaft für saubere Umwelt) in den nächsten drei Jahren konkrete Projekte für den Schweizer Gewässerschutz. Die grösste Brauerei der Schweiz setzt sich schon seit vielen Jahren für den Naturschutz und gegen Wasserverschwendung ein.

Sauberes Wasser ist ein Lebenselixier und auch ein wichtiger Bestandteil für qualitativ gutes Bier. Deshalb ist es für Feldschlösschen eine Herzensangelegenheit, sich für den Gewässerschutz einzusetzen und damit zur Erhaltung einer gesunden Flora und Fauna beizutragen. Pünktlich zum Tag des Wassers am 22. März lanciert das Unternehmen Feldschlösschen mit seiner gleichnamigen Biermarke die Kampagne «Gemeinsam für Schweizer Gewässer» und engagiert sich für den Schutz und Erhalt der Gewässer in unserem Land. Mit einer halben Million Franken jährlich werden in den kommenden drei Jahren verschiedene Projekte unterstützt, die der Renaturierung und der Reinigung der Flüsse und Bäche zugutekommen. Auf Bierverpackungen, mit einem TV-Spot und via Online-Kanäle macht Feldschlösschen auf sein neues Nachhaltigkeits-Engagement im Bereich Gewässerschutz aufmerksam.

Die unterstützten Projekte werden gemeinsam mit starken Partnern realisiert, welchen die Wasser- und Umweltthemen genauso am Herzen liegen wie Feldschlösschen. Gemeinsam mit der Gewässerschutzorganisation Aqua Viva hilft Feldschlösschen mit der Initiative «Lebendiger Dorfbach» den Gemeinden, ihre Bäche zu revitalisieren. Um auf das Littering-Problem aufmerksam zu machen, werden diesen Sommer mit der Interessensgemeinschaft für saubere Umwelt (IGSU)

Clean-Up-Days in Basel, Bern und Zürich organisiert: Entlang des Rheins, der Aare und der Limmat werden Abfälle eingesammelt, bevor sie in die Flüsse gelangen. Mit der gemeinnützigen Organisation «Abfalltaucher Schweiz» werden Aktionen durchgeführt, um die Gewässer von Abfällen zu befreien.

### **Renaturierung im Gebiet des Magdenerbachs**

Das Brauwasser für die Biere von Feldschlösschen stammt aus 300 Metern Tiefe der eigenen Wasserquellen in der Nachbargemeinde Magden (AG). Die nachhaltige Nutzung der Quellen ist Feldschlösschen ein grosses Anliegen. Ebenfalls in Magden besteht seit 1990 auf Feldschlösschen-eigenem Land nahe der Brauerei in Rheinfeldern mit der «Ängi» ein Naturschutzgebiet von rund 100 Aaren. 1977 hatte der damalige Feldschlösschen Direktor, Dr. Max Wüthrich, dem Natur- und Vogelschutzverein Rheinfeldern den Vorschlag gemacht, diese Teilparzelle zu einem Naturschutzgebiet zu machen. Aktuell befindet sich ein weiteres Projekt in der «Ängi» in Planung durch den Kanton Aargau. Ziel des Projekts, an dem sich Feldschlösschen ebenfalls beteiligt, ist die Renaturierung des Magdenerbachs.

### **Für ZERO Wasserverschwendung**

Die Initiative «Gemeinsam für Schweizer Gewässer» ist die logische Fortsetzung des langjährigen Engagements für Nachhaltigkeit der Brauerei Feldschlösschen. Einer der wichtigsten Pfeiler ihrer Nachhaltigkeitsstrategie «Together Towards ZERO» ist die Reduktion der Wasserverschwendung und der verantwortungsvolle und schonende Umgang mit dem wertvollen Rohstoff. 2021 konnte der Wasserverbrauch gegenüber Vorjahr um 10.4 Prozent und in den letzten fünf Jahren um 15 Prozent gesenkt werden. Den Wasserverbrauch pro Liter Getränk will Feldschlösschen bis 2030 auf 2 Liter senken. Der aktuelle Verbrauch liegt bei 3.1 Liter Wasser pro Liter Getränk. Um die ambitionierten Ziele zu erreichen, wurden in den vergangenen Jahren wichtige Projekte realisiert: Z.B. kann mit dem Einsatz einer Wärmepumpe in der Abfüllung in Rheinfeldern seit 2020 jährlich 8'000 m<sup>3</sup> Wasser gespart werden. Aus der eigenen Abwasserreinigungsanlage wird Abwasser vergoren, aus dem Biogas gewonnen wird, das wiederum als Wärmeenergie genutzt wird. Dank des neusten Upcycling-Systems in der Brauerei wird Wasser zur Sekundärnutzung für Anwendungen mit niedrigeren Wasserqualitätsansprüchen verwendet. Dies ermöglicht eine Wiederverwertung von bis zu 50 Millionen Liter Wasser. Zudem trugen zahlreiche Optimierungen der internen Prozesse und Initiativen der Mitarbeitenden für eine effiziente Wasserverwendung massgebend zu den Einsparungen in den vergangenen Jahren bei.

## Links:

[Webseite «Schweizer Gewässer»](#)

[Nachhaltigkeitsbericht 2021](#)

[Bild-/Videomaterial](#)

---

### Für Rückfragen:

Gaby Gerber, Leiterin Unternehmenskommunikation Feldschlösschen

Tel. 058 123 45 47 / [uko@fgg.ch](mailto:uko@fgg.ch)

Dieser Text ist elektronisch abrufbar unter [www.feldschloessen.swiss](http://www.feldschloessen.swiss)

### Das Unternehmen Feldschlösschen

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden AG ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876 und beschäftigt 1200 Mitarbeitende an 21 Standorten in der ganzen Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen 25'000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel. Der Erfolg von Feldschlösschen gründet auf den fest verankerten Markenwerten: Pionier, Meister, Partner. Sie bilden das beständige Fundament auf dem Feldschlösschen als Marktführer agiert.

[www.feldschloessen.swiss](http://www.feldschloessen.swiss)

